

## Sprachverfall durch soziale Medien? – Materialgestütztes Schreiben üben

Von Petra Schappert, Stuttgart

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart



**Auf CD:**  
Word-Dateien  
aller Materialien

Ihre Schüler trainieren materialgestütztes Schreiben.

VORANSICHT

Sind WhatsApp, Facebook und Co. verantwortlich für den vielfach monierten „Sprachverfall“? Und gibt es diesen überhaupt?

In diesem Beitrag setzen sich die Lernenden mit Sachtexten und Schaubildern zum Thema soziale Medien und Sprachverfall auseinander. Ziel ist es, auf Grundlage dieser Informationsmaterialien einen eigenen informierenden Text zu verfassen. Die Schülerinnen und Schüler lernen Schritt für Schritt, wie sie sich hierzu mit einer Aufgabenstellung vertraut machen und dazu vorgelegtes Material lesen und erschließen. Beim Verfassen des Textes stehen Schreib- und Textprozeduren im Mittelpunkt.

**Klasse:** 9/10

**Dauer:** 12 Stunden + LEK

**Bereich:** Material auf geeignete Inhalte hin sichten; Texten, Grafiken und Bildern Informationen entnehmen; Informationen sammeln, aufbereiten und strukturieren; einen informierenden Text planen, verfassen und überarbeiten; einen informierenden Text beurteilen und Verbesserungshinweise formulieren

## M 1

## I Bims, 1 🤪 – überall Sprachverfall?

Willkommen in der Welt der Memes – also lustiger Bilder mit Sprüchen, die in sozialen Netzwerken geteilt werden und einen wahren Hype ausgelöst haben.

## HALLO I BIMS!

Hier 1 kleinen Tipp für di Schule:

Einfach bei 1 Müdigkeit Mal aufstehen und dem Kreislauf von Schwung her zu bringen und weng du schon stehst kamst gleich nach Hause gehn. lol



ich beim lernen



markiere einen freund



damit er diesen lauch sehen muss! hahaha

Alle Bilder © Thinkstock

## Aufgaben

1. Schau dir das obige Material für 2–3 Minuten genau an. Mach dir Notizen zu sprachlichen Besonderheiten. Was haben die Grafiken gemeinsam?
2. Beschreibe die verschiedenen Grafiken und tauscht euch in der Klasse über eure Erfahrungen aus.
3. Diskutierent in der Klasse, ob soziale Medien zum Verfall der deutschen Sprache führen. Wie stehst du dazu?

## M 2

### Willkommen im World Café! – Gespräche über Sprache und Sprachverfall

Mit der Methode „World Café“ diskutiert ihr nun zunächst Teilaspekte zum Thema „Sprachverfall durch soziale Medien“ etwas intensiver.



#### Menü 1

Wie intensiv nutzt du soziale Medien und wie wirkt sich diese Nutzung konkret auf dein Leben aus?

#### Menü 2

Was denkst du: Nimmt die Sprache durch Chats Schaden?

#### Menü 3

„Jugendsprache ist eine Notwendigkeit!“ Kommentiere diese Aussage.

#### Menü 4

Was bedeutet „Sprachverfall“ und wie kann sich dieser zeigen?

### Aufgaben

1. Betrete das „World Café“, indem du an dem für dich vorgesehenen Tisch Platz nimmst.
2. Lies, was auf deiner Speisekarte steht, und diskutiere diese Fragestellung mit deinem Tischnachbarn.
3. Schreibe die wichtigsten Punkte eurer Diskussion auf ein Blatt Papier (Ihre „Tischdecke“). Für Schritt 2 und 3 habt ihr 10 Minuten Zeit.
4. Gehe dann weiter zum nächsten Tisch.
5. Achtung: Immer eine Person bleibt am Tisch sitzen. Sie berichtet den neuen „Gästen“, was in der Gruppe/den Gruppen zuvor bereits diskutiert wurde.
6. Wenn du den Platz wechselst, kannst du das Wissen der vorigen Tische mit dem verknüpfen, was ihr nun am neuen Tisch besprecht.
7. Nachdem du wieder an deinem Ausgangstisch angekommen bist, werden die Ergebnisse im Plenum diskutiert.

## M 5

### Schritt für Schritt zum Text – Checkliste

*Schreiben mit System – das ist ein sinnvolles Vorgehen, um einen Text zu verfassen, in den Informationen aus verschiedenen Materialien einfließen sollen.*

**Materialgestützt schreiben – Checkliste** ✓

1. Lies dir die Aufgabenstellung genau durch und markiere zentrale Begriffe.
2. Informiere dich über die Textsorte, die du verfassen sollst.
3. Überlege dir in Form einer Mindmap, welche Inhalte du in deinem Text unterbringen möchtest.
4. Sichte das Material.
5. Wähle die Materialien aus, die du für geeignet hältst.
6. Werte das Material aus.
7. Notiere die Aspekte, die du aus den Materialien nutzen möchtest.
8. Verknüpfe die Mindmap zum Inhalt mit der Übersicht dessen, was du aus dem Material nutzen willst. Erstelle daraus einen Schreibplan (eine Gliederung).
9. Verfasse deinen Text.
10. Lies deinen Text anhand eines Kriterienkataloges durch.
11. Überarbeite deinen Text.
12. Finde eine geeignete, griffige Überschrift für deinen Artikel.

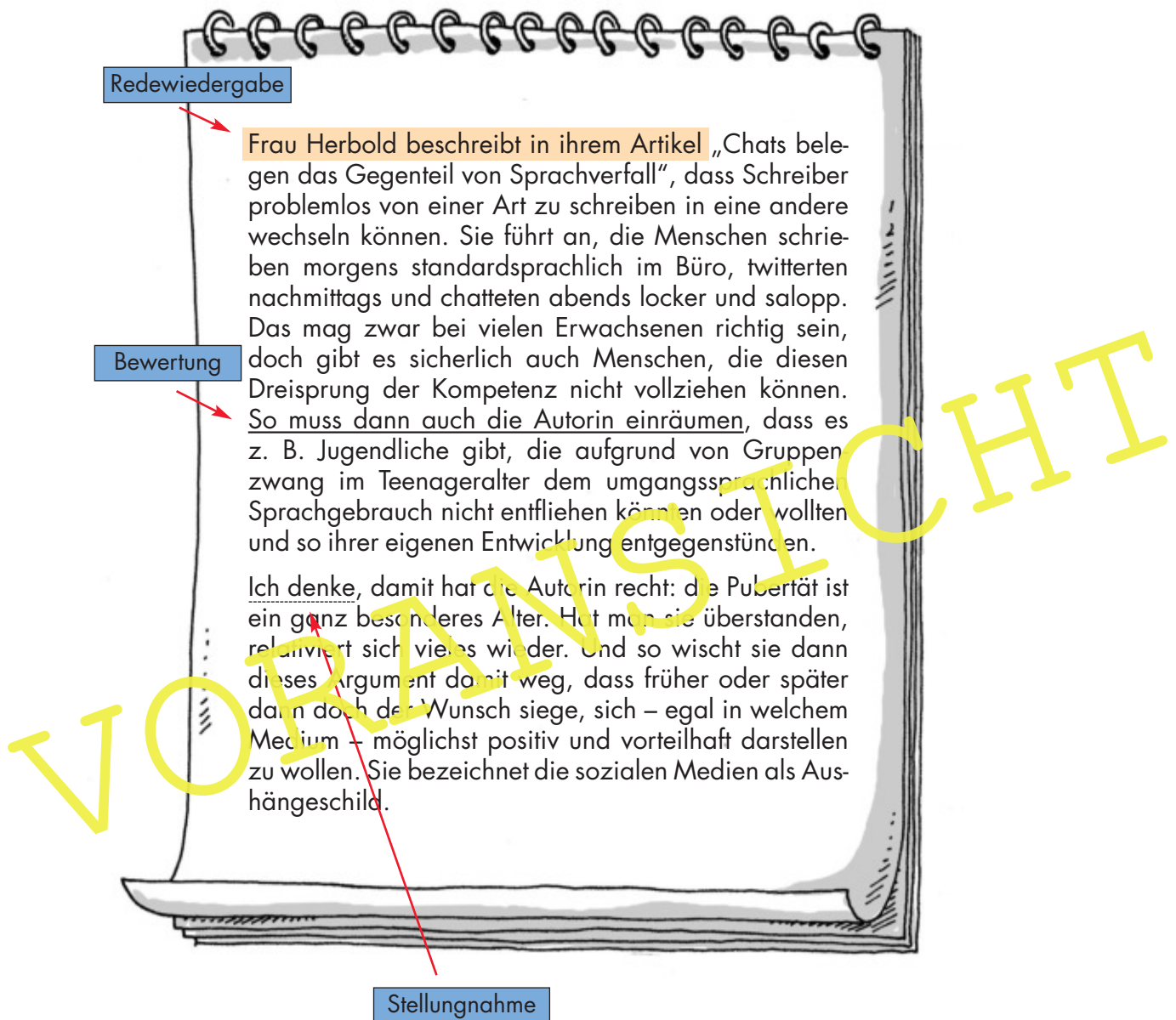
### Aufgaben

1. Partnerarbeit: Lest euch die Punkte der Checkliste aufmerksam durch. Ergänzt gegebenenfalls Zwischenschritte, um eure Vorgehensweise noch genauer darzustellen.
2. Nimm die dir Liste bei der Vorbereitung und beim Schreiben deines Artikels zur Hand und hake nach und nach die Arbeitsschritte ab, die du erledigt hast.

## M 11

### Ist der Einstieg erst geschafft – eine Textpassage formulieren

Wie man eine Textpassage aufbauen kann, siehst du hier.



### Aufgaben

1. Lies den Text oben.
2. Mache dir am rechten Rand Notizen zum Inhalt: Was wird gesagt?
3. Markiere bzw. kennzeichne dann weitere Textteile unterschiedlich,
  - mit denen Inhalte aus den Materialien wiedergegeben werden,
  - mit denen (Fremd-)Aussagen bewertet oder abgewogen werden und
  - mit denen der Autor der Passage selbst Stellung bezieht.